

EXTRA

DolomythiCup
the sailing event

Dolomiten

Ausgabe Nr. 2 vom 15. Mai 2012

Erster Wettkampf: abgebrochen!

Actionreicher erster Regatta-Tag mit Kollisionen und Verletzten

BIOGRAD – DolomythiCup und Cruiser-Trophy 2011, 1. Wettkampftag: Start in Biograd und Etappenziel Sali. Die Regatta wird wegen zu starken Windes gar nicht gestartet. Stundenlang dümpeln die Boote auf offenem Meer bis über Funkkanal 72 die Absage durchgegeben wurde. „Alle mit Maschinenkraft nach Murter!“ lautete die Devise.

Dass sich das Rennen im Jahr 2012 ähnlich entwickeln würde, glaubten wenige. Zugegeben, der Wind war weiter sehr stark, und am Pier konnte man auf den Booten nicht wenige besorgte Gesichter beobachten. Die Bordstrategen und die Skipper mussten vor dem Start schnell entscheiden, ob sie bei den gegebenen Windverhältnissen das Vorsegel als Genua oder Fock aufziehen sollten. Die einen hofften, mit dem Fock die anspruchsvolle Kreuz schadlos zu überstehen, die anderen schätzten das Genua als passendere Form ein, die witterungsbedingten Unbilden zu übertauchen.



Um 12:15 Uhr startete das Rennen programmgemäß. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich am Boot des In-Car-Audi-Teams Bozen bereits eine kleine Tragödie abgespielt: Ein Crewmitglied, Michael W. aus Meran, verletzte sich unglücklich und

zog sich einen komplizierten Wadenbeinbruch zu. Er liegt im Krankenhaus Biograd und wird dort unter anderem vom Skipper des Teams Fastnet, den bekannten Orthopäden Peter Moroder, betreut. Da sich im Zuge der Wettkämpfe

auch eine folgenschwere Kollision zwischen den Booten der Teams Selectra und Auto-Hofer-Weico ereignete, und die Windstärke auch nicht zurückging, entschloss sich die Rennleitung, den Wettkampf abzubreaken.



WETTERVORHERSAGE AUS BIOGRAD

Quelle: www.windfinder.com

Lokales Datum	Dienstag, Mai 15							Mittwoch, Mai 16								
	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h
Windrichtung	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖
Windgeschwindigkeit (kts)	8	8	6	4	6	10	8	4	2	3	6	5	5	5	13	12
Windböen (kts)	12	10	8	6	6	10	10	5	2	3	6	5	6	5	18	18
Bewölkung	☁	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀
Niederschlag (mm/3h)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Luftdruck (hPa)	1010	1010	1010	1010	1010	1009	1009	1010	1010	1009	1010	1010	1010	1010	1011	1014
Lufttemperatur (°C)	10	9	13	17	19	19	16	13	11	11	17	19	20	18	11	8

„Blue Flag“ auf der Athesia Yacht

BIOGRAD – Athesia-Direktor Michl Ebner hisst auf seinem Kundenboot zu Beginn der DolomityCup-Woche spontan die „Blue Flag“ als Zeichen der Unterstützung aller Meeresschutz-Maßnahmen der Living Ocean Society.

Diese Vereinigung hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die von Seglern befahrenen Gewässer sauber und lebenswert zu erhalten. Mit ihren Informationen wenden sie sich verstärkt an Segel-Regatta-Sportler, da diese als Vorbilder für die große Familie der Yachtsportler gelten. So ist es auf Initiative von Living Ocean auch gelungen, dass der Regalexperte Gert Schmidleitner als ISAF Race Officer die neue Regel zum Schutz der Umwelt in den Segelanweisungen verankerte.

Um die Bewegung zum Schutz der Gewässer zu stärken, sind Mitglieder jederzeit höchst willkommen.



Bernd Dresen und Michl Ebner

Auch Pitter und die Marina Biograd gehören schon

dazu. Nähere Infos unter www.living-ocean.org.